

# Niederschrift Hauptausschuss HA/2014-2019/01

---

|                        |                                       |
|------------------------|---------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Donnerstag, 11.09.2014                |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 17:00 Uhr                             |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 18:43 Uhr                             |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin |

---

Anwesend sind:

## **Mitglieder des Gremiums**

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| Herr Thomas Barz         | Bürgermeister |
| Herr Andreas Buchheister | CDU           |
| Herr Andy Martius        | CDU           |
| Herr Harry Czeke         | DIE LINKE     |
| Herr Heinrich Telmes     | Pro Genthin   |
| Herr Franz Schuster      | LWG Fiener    |

## **Beratende Mitglieder**

|                |                     |
|----------------|---------------------|
| Herr Lutz Nitz | GRÜNE - Grundmandat |
|----------------|---------------------|

## **Verwaltung**

Frau Anja Schäfer

|                   |     |                          |
|-------------------|-----|--------------------------|
| Herr Horst Leiste | SPD | Vertreter für SR Halupka |
|-------------------|-----|--------------------------|

Es fehlen:

## **Mitglieder des Gremiums**

|                     |     |
|---------------------|-----|
| Herr Helmut Halupka | SPD |
|---------------------|-----|

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Bestätigung der Jahresrechnung 2013 der Stadt Genthin und Entlastung des Bürgermeisters  
**2014-2019/SR-024**
- 5.2 Entschädigungssatzung der Stadt Genthin **2014-2019/SR-027**
- 6 Informationen
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Einwohnerfragestunde**  
Zur Einwohnerfragestunde werden keine Anfragen gestellt.

- TOP 2      Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit**  
Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses sowie deren Vertreter. Die Beschlussfähigkeit ist hergestellt. (6 von 7)  
Herr Buchheister nimmt ab 17:07 Uhr an der Sitzung teil (TOP 5.1), so dass dann alle 7 Hauptausschussmitglieder an der Abstimmung teilnehmen.
- TOP 3      Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung**  
Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird ohne weitere Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge einstimmig zur Kenntnis genommen.
- TOP 4      Protokollkontrolle**  
Das Protokoll der HA-Sitzung vom 24.04.2014 wird ohne weitere Ergänzungen oder Änderungen einstimmig zur Kenntnis genommen. (3 Ja 3 Enthaltungen)
- TOP        Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil**  
Der Bürgermeister macht gemäß § 33 KVG LSA sein Mitwirkungsverbot bei der Abstimmung der Beschlussvorlage-Nr. 2014-2019/SR-024 geltend und übergibt für diesen Tagesordnungspunkt die Verhandlungsleitung an die Kämmerin, Frau Zaumseil.
- TOP 5      Öffentliche Vorlagen**
- TOP 5.1    Bestätigung der Jahresrechnung 2013 der Stadt Genthin und Entlastung des Bürgermeisters 2014-2019/SR-024**  
Die Kämmerin, Frau Zaumseil stellt den Hauptausschussmitgliedern die Jahresrechnung detailliert vor. Seitens der Hauptausschussmitglieder gibt es keinen weiteren Klärungsbedarf, so dass nach Abstimmung die Beschlussvorlage einstimmig zur Weiterleitung an den Stadtrat empfohlen wird.
- Beschlussvorschlag:**  
Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Genthin, die Jahresrechnung der Stadt Genthin 2013 zu bestätigen und erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.
- \_ empfohlen**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

**TOP 5.2 Entschädigungssatzung der Stadt Genthin 2014-2019/SR-027**

Der Bürgermeister informiert zur erforderlichen Beschlussfassung, die sich aus der Neufassung des KVG LSA ergibt.

Herr Telmes hinterfragt die unterschiedliche Entschädigung der Wehrleitung für Altenplathow und die der Ortsteile. Altenplathow ist mit Genthin gleichgestellt. Der Bürgermeister informiert dazu, dass die Einsätze der Altenplathower Feuerwehr gleich der Stadtwehr sind und somit auch eine gleiche Entschädigung erfolgt.

Herr Czeke fragt nach, wann das letzte Mal die Entschädigung des Stadtrates beschlossen wurde. Das erfolgte mit der Umstellung von DM auf Euro, wo die Beträge zwar aufgerundet, jedoch nicht höht wurden. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass diese Vorlage zur Beratung vorliegt und Änderungswünsche eingebracht werden können.

Herr Czeke zielt jedoch mehr auf die Entschädigung der Kameraden der Feuerwehren ab.

Auch Herr Nitz gibt den Hinweis, ob man nicht über eine Anpassung der Entschädigung für die Kinder- und Jugendfeuerwehren nachdenken sollte. Sein Vorschlag ist eine Erhöhung um 10,00 € auf 50,00 € für die Leiter der Kinder- und Jugendfeuerwehren. Sie leisten eine komplexe Arbeit und fangen in vielen Döfern durch den Wegfall der Jugendclubs die Kinder und Jugendlichen auf.

Herr Buchheister möchte hierzu heute keine endgültige Entscheidung treffen, sondern dies in seiner Fraktion besprechen und die Vorlage erst einmal in der vorgelegten Fassung beschließen.

Der Bürgermeister wird diese Anregungen an den Stadtwehrleiter herantragen.

Nach Abschluss der Diskussion stellt der Bürgermeister die Beschlussvorlage zur Abstimmung, die mehrheitlich zur Weiterleitung an den Stadtrat weitergeleitet wird.

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Genthin, die Satzung der Stadt Genthin über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) mit Wirkung vom 01.07.2014 zu beschließen. Gleichzeitig tritt die Entschädigungssatzung vom 08.05.2014 (Beschluss 2009-2014/SR-377) außer Kraft.

   empfohlen

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 6 Informationen**

Es liegen keine Informationen vor.

**TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen**

Herr Buchheister äußerte sein Unverständnis und hinterfragt bei Herrn Nitz, warum und auf welcher Grundlage dieser in der konstituierenden Sitzung nicht Herrn Voth als Vertreter der größten im Verband vertretenen Gemeinde zur Wahl des Vorsitzenden vorgeschlagen hat.

Herr Nitz erläuterte, dass es sich hierbei um einen demokratischen Vorgang handelte. Es gibt keine Bestimmung, dass die Gemeinde mit dem größten Stimmengewicht den Vorsitzenden stellt. Die Wahl erfolgt aus der Mitte der Vertreter. Herr Buhl und Frau Lichtenberg – beide bereits langjährige Mitglieder der Verbandsversammlung, sind im Vorfeld der Sitzung an ihn als ehemaligen Verbandsvorsitzenden und Leiter der kons-

tituierenden Sitzung herangetreten und haben ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes des Vorsitzenden bzw. der Stellvertreterin kundgetan. Herr Voth schlug sich ebenfalls noch selbst vor. Die Wahl erfolgte geheim und aus der Mitte der Vertreter und fiel mehrheitlich auf Herrn Buhl.

Herr Czeke geht noch einmal kurz auf seine Ablehnung der Beschlussvorlage zur Entschädigungssatzung ein und bezieht sich dabei auf die Höhe der Entschädigungen für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr.

Herr Leiste bemängelt den Zustand vor dem Grundstück in der Brandenburger Straße, ehemals „Seifen Naumann“. Dort steht seit Wochen ein Gerüst und darunter sammelt sich vertrocknetes Laub und das Unkraut wächst unkontrolliert. Der Bürgermeister nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis und wird Entsprechendes veranlassen. Weiterhin bittet er um Prüfung der Parkzeitbegrenzung auf dem Parkplatz an der Schwimmhalle. Hier kann man momentan nur 2 Stunden parken. Die meisten Besucher der Sauna sind aber mindestens 3 Stunden in der Schwimmhalle. Der Bürgermeister wird dies prüfen lassen.

Herr Schuster bittet um Information, wer die Reinigungsleistungen in den Dorfgemeinschaftshäusern ausführt und wann was gereinigt wird. Er spricht hier für alle Ortschaften, in denen Reinigungsleistungen erfolgen. Der Bürgermeister informiert dazu, dass bereits in der Dienstberatung mit den Ortsbürgermeistern dieses Thema besprochen wurde und seitens des Sachgebietes Immobilienwirtschaft eine Aufstellung vorbereitet, die dann allen Ortsbürgermeistern per E-Mail übermittelt wird.

Herr Telmes fragt nach, ob es richtig ist, dass die Politessen auf dem Parkplatz der Hauptstelle der Sparkasse den ruhenden Verkehr überwachen. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass hierzu eine Abstimmung mit der Sparkasse erfolgte.

Herr Nitz wurde mehrfach von Bürgern auf die Situation der Hansa-Group angesprochen. Die Menschen machen sich Sorgen und fühlen sich allein gelassen. Die Gerüchteküche gibt immer mehr Unsicherheiten preis, wie zum Beispiel, dass mit der Gläubigerversammlung am 15.09.2014 das endgültige Aus beschlossen wird. Der Bürgermeister informiert dazu, dass es viele Gespräche um den Erhalt des Standortes gibt und alles getan wird, um eine Schließung zu verhindern. Eine endgültige Mitteilung des Unternehmens wird es jedoch erst nach der Gläubigerversammlung, die am 16.09.2014 stattfindet, geben.

Herr Czeke spricht in diesem Zusammenhang auch noch einmal die Situation des Genthiner Krankenhauses an. Auch hier gibt es schon seit Jahren Bestrebungen, Klarheiten zu schaffen.

Auch hier kann der Bürgermeister informieren, dass es weiterhin Kontakte zu den Johannitern gibt und auch das Ziel, den Standort Genthin auf jeden Fall zu halten.

Herr Nitz ist der Meinung, dass man auch positive Informationen nach außen tragen sollte, um die Gerüchte erst gar nicht aufkommen zu lassen.